

2. Für Spielplätze, die innenliegend sind und nicht ohne Schaffung von breiteren Zuwegungen bebaut werden können, sollen alle direkten Anlieger angeschrieben werden, ob Interesse an einem Kauf/einer Pacht oder einer Patenschaft besteht.
3. Für die Umsetzung des Spielplatzbedarfsplanes wird entsprechend der Verkaufserlöse anteilig ein Haushaltsansatz für die Aufwertung der Spielplätze zusätzlich zu dem Ansatz der Unterhaltung gebildet. Dieser Ansatz erfolgt jeweils für die Jahre 2016 – 2020.
4. Die Beteiligung der politischen Gremien sowie des Gemeindefternrates und des Seniorenbeirates erfolgt durch den Arbeitskreis „Spielplätze“.

Begründung

2011 wurde der Spielplatzbedarfsplan erstmalig erstellt (→ siehe auch Verwaltungsvorlage Nr. 095/2011). Seit der Ertaufstellung des Spielplatzbedarfsplanes in 2011 wurden folgende Projekte umgesetzt:

- Rückbau der 2 Spielplätze „12 – Auf der Wenge“ und „23 – Am Zitterbach“, Durchführung des Bebauungsplanverfahrens, Umwandlung in Bauland und Veräußerung.
- Teilnahme an der Fanta-Spielplatzinitiative 2014 für den Spielplatz „2 – Habichtstraße/Kiebitzweg“, leider wurde kein Geld gewonnen.
- Bewerbung des Spielplatzes „22 – An der Schluse“ für die Fanta-Spielplatzinitiative 2015. Sobald die Abstimmung möglich ist, wird hierüber informiert.
- Anliegerbeteiligung für die Spielplätze „4 – Fasanenring/Michaelstraße“, „13 – Pater-Hardt-Straße“, „24 – Haferlandweg“ und die Bolzplatzfläche am Sportzentrum als Leuchtturmprojekte.
- Umsetzung der Leuchtturmprojekte „13 – Pater-Hardt-Straße“ und „24 – Haferlandweg“. Der Spielplatz an der Pater-Hardt-Straße wurde mit einer neuen Kletter-/Balance-/Rutschkombination und neuem Sand ausgestattet, dieser wird sehr gut angenommen. Der Spielplatz am Haferlandweg hat ein Fitnessgerät (Double-Crosstrainer), ein Trampolin und zwei Jugendbänke bekommen und wird ebenfalls gut angenommen. Das Leuchtturmprojekt am Sportzentrum wird nicht umgesetzt, da hier kein Bedarf festgestellt werden konnte.

Das Leuchtturmprojekt „4 – Fasanenring/Michaelstraße“ wird nun umgehend in 2015 umgesetzt. Die bisherigen Spielgeräte mussten aufgrund der Verkehrssicherungspflicht abgebaut werden.

- Es wurden verschiedene Rutschen, Rutschtürme etc. eingekauft, die nun als Ersatz für abgängige Spielgeräte aufgebaut werden.
- Die Halfpipe im Generationenpark wurde abgebaut und wieder in eine Grünfläche zurück gebaut.
- Auf einer Hälfte des Spielplatzes „4 – Fasanenring/Michaelstraße“ wurden Obstbäume für die Fallobstwiese gepflanzt.
- Auf dem Spielplatz „10 – An der Feuerwache“ wurde ein neuer Ruschturm aufgebaut.
- Der Zaun auf dem Spielplatz „5 – Michaelstraße/Igantiusstraße“ wurde so versetzt, dass der Großteil der Fläche nun als Außenspielfläche der kommunalen Kindertagesstätte genutzt wird. Der übrige Bereich dient als Verbindungsweg und Grünfläche mit Sitzgelegenheit.
- Der Spielplatz „25 – Mönkebrede“ wurde im Rahmen des Straßenausbaus fertiggestellt.
- Der Spielplatz „26 – Am Edelkamp/An der Aa“ hat eine neue Rutsche und zwei neue Urwaldhäuser im Rahmen der Ersatzbeschaffung erhalten.

Der neu gebildete Arbeitskreis hat sich am 17.04.2015 und am 05.05.2015 getroffen und das weitere Vorgehen besprochen. Es wurde vereinbart, dass der Spielplatzbedarfsplan fortgeschrieben werden soll. 3 weitere Spielplätze sollen in diesem Jahr veräußert werden, diese sind Nr. „7 – Finkenstraße/Michaelstraße“, „11 – Auf dem Blick“ und „17 – Im Eichengrund“. Weitere Spielplätze sollen dafür aufgewertet werden. Der Spielplatz „14 – Schützenstraße“ ist ein Erbpachtgrundstück, dieser Pachtvertrag wird ca. Mitte 2016 beendet, so dass dann auch der Spielplatz aufgegeben wird.

Die Fortschreibung des Spielplatzbedarfsplanes liegt als Anlage bei.

Finanzielle Auswirkungen

Aufwand/Erlöse/Investitionen in den Jahren 2016 – 2020 im Produkt 0603 – Kinderspiel- und Bolzplätze.

Die Aufstellung der zu erwartenden Erträge, Aufwendungen und Investitionen für die Umwandlung in Bauland und die Aufwertung der Spielplätze

erfolgt in den jeweiligen Verwaltungsvorlagen bzw. in den Haushaltsberatungen.

Klaus Gromöller

Anlagen

Fortschreibung des Spielplatzbedarfsplanes mit Übersichtsplänen